

Kreisliga Gr. 2

FSV 1959 Lumda II : SV 1928 Geilshausen II
Montag, 06.03.2023, 20:00 Uhr

FSV 1959 Lumda II und SV 1928 Geilshausen II teilen sich die Punkte

Im Spiel der Kreisliga Gr. 2 traf der FSV 1959 Lumda II am vergangenen Montag im 18. Saisonspiel auf den SV 1928 Geilshausen II. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussdoppel Dörr / Henkel, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für das Heimteam sicherte. Bemerkenswert war, dass der FSV 1959 Lumda II dieses Match mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Einen sicheren Punkt für ihr Team holten Dörr / Henkel bei ihrem Sieg in drei Sätzen gegen Groh / Vollhardt. Kurios war das Ergebnis im dritten Satz, der erst nach 34 Punkten endete und mit 18:16 an Dörr / Henkel ging. Einen Zähler für die Gäste mussten Kratz / Müller bei der 1:3-Niederlage gegen Fleischer / Magel hinnehmen. Zwischenzeitlich mussten Kauß / Probst zwar einen Satz abgeben, führen danach ihr Spiel gegen Muth / Luft aber dennoch sicher mit 11:7, 12:10, 9:11, 11:9 ein. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Manfred Dörr war in der Partie gegen Jannis Groh nicht zu stoppen und gewann ungefährdet mit 3:0. Fünf Sätze beharkten sich Holger Henkel und Jan Christopher Fleischer, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Kaum gefährdet war indes der Erfolg in drei Sätzen von Pascal Kratz gegen Max Vollhardt. Deutlich nach Sätzen war wiederum die 0:3-Pleite von Tobias Kauß gegen Johannes Muth, obwohl man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte eher von einer umkämpften Partie ausgehen konnte. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Bei der 1:3-Niederlage gegen Rüdiger Luft hatte Jens Probst nur im ersten Satz eine Chance. Die erfolgsbringende Taktik fehlte Jonas Müller bei seiner 0:3-Niederlage gegen Dominik Magel ab Ballwechsel 1. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. Manfred Dörr überzeugte im Match gegen Jan Christopher Fleischer, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 16:16 (Dörr) und 8:4 (Fleischer). Auf dem falschen Fuß erwischte Holger Henkel seinen Gegner Jannis Groh beim eher ungefährdeten 3:0-Erfolg. Das war ein souveräner Sieg. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Pascal Kratz über die 1:3-Niederlage gegen Johannes Muth hinweggetröstet werden musste. Durch diesen Spielausgang liegt die Saison-Bilanz von Kratz nun bei 20 Siegen und 9 Niederlagen. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Fünf Sätze lang beharkten sich Tobias Kauß und Max Vollhardt, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg in dem anhand der TTR-Werte als bereits ausgeglichen eingeschätzten Spiel perfekt machte. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 13:14 (Kauß) und 13:14 (Vollhardt). Mit 3:1 hatte Jens Probst im Doppel gegen Dominik Magel die Nase vorn. Durch den Ausgang dieses Einzels hat Magel nun 20 Siege und 6 Niederlagen in seiner Bilanz für die aktuelle Saison stehen. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Jonas Müller, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Rüdiger Luft verlor. Mit diesem Sieg hat Luft nun 15 Siege seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen, während er bislang 8 Einzel verlor. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Im entscheidenden Schlussdoppel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Trotz verlorenem ersten Satz drehten

Dörr / Henkel das Match gegen Fleischer / Magel und gewannen mit 8:11, 11:7, 11:9 11:9. Somit trennte man sich unentschieden.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des FSV 1959 Lumda II tritt dabei gegen die TSG 1901 Alten-Buseck an, während es der SV 1928 Geilshausen II mit dem FC 1927 Weickartshain zu tun bekommt.

Statistik:

FSV 1959 Lumda II

Doppel: Dörr / Henkel 2:0, Kratz / Müller 0:1, Kauß / Probst 1:0

Einzel: M. Dörr 2:0, H. Henkel 1:1, P. Kratz 1:1, T. Kauß 0:2, J. Probst 1:1, J. Müller 0:2

SV 1928 Geilshausen II

Doppel: Fleischer / Magel 1:1, Groh / Vollhardt 0:1, Muth / Luft 0:1

Einzel: J. Fleischer 1:1, J. Groh 0:2, J. Muth 2:0, M. Vollhardt 1:1, D. Magel 1:1, R. Luft 2:0